



Brief des Vorstandsvorsitzenden

Liebe Mitarbeiter der Firma Tech Data,

Tech Data ist kontinuierlich bestrebt, ein in jeder Hinsicht vorbildliches Unternehmen zu sein. Unseren Geschäftspartnern, Lieferanten und Kunden bieten wir innovative, bedarfsgerechte und kostengünstige Lösungen. Wir übernehmen im Namen unserer Aktionäre eine finanzielle Führungsrolle und steuerliche Verantwortung. Wir betrachten Ihre Fähigkeiten und Ihr Engagement als entscheidend für den Erfolg unseres Unternehmens und unterstützen Sie in Ihrer persönlichen Entwicklung. Der gute, ehrliche Ruf, den wir uns erworben haben und das Vertrauen unserer Lieferanten und Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter, sind der Schlüssel zum geschäftlichen Erfolg unseres Unternehmens.

Dieser Ruf und dieses Vertrauen hängen stark davon ab, dass jeder von uns sich stets korrekt verhält. Ein ethisch richtiges Verhalten fällt häufig nicht leicht und bringt auch nicht immer den größten finanziellen Gewinn – zumindest kurzfristig. Allerdings wird verantwortungsvolles Handeln sich stets als die langfristig bessere Entscheidung herausstellen und liegt deshalb im Interesse des Unternehmens, unserer Geschäftspartner, Aktionäre und Mitarbeiter.

Der vorliegende Verhaltenskodex stellt eine Anleitung für die Praxis dar, die uns helfen soll, stets die richtigen Entscheidungen zu treffen. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, diesen Verhaltenskodex zu lesen und den Verhaltenskodex entsprechend zu handeln.

Die angezeigte Handlungsweise ist ganz bestimmt nicht immer offensichtlich. Deshalb wird von Ihnen erwartet, dass Sie im Zweifelsfall um Rat fragen. Es stehen Ihnen verschiedene Anlaufstellen und Informationsquellen zur Verfügung, falls Sie zu den komplexen Regeln und Bestimmungen Fragen haben.

Ich bin zuversichtlich, dass Sie mit großem Engagement ein Arbeitsumfeld mitgestalten werden, das höchste Standards setzt und deshalb das volle Vertrauen aller Personen verdient, mit denen wir geschäftlichen Kontakt haben. Vertrauen entsteht Schritt für Schritt – Entscheidung für Entscheidung – Mitarbeiter für Mitarbeiter. Ich bedanke mich dafür, dass Sie Ihren Teil dazu beitragen und sich stets die Vorgaben des Tech Data Verhaltenskodex befolgen.

Mit freundlichem Gruß,

Steven A. Raymund
Vorstandsvorsitzender

Programmbeschreibung



Der Verhaltenskodex der Tech Data und ihrer Tochtergesellschaften ist das zentrale Merkmal unseres Programms für verantwortungsvolles Handeln. Dieses Programm erläutert unsere Grundwerte und gibt unseren Mitarbeitern Beispiele für Entscheidungen auf der Grundlage dieser Wertvorstellungen.

Zu den Zielen des Programms zählen:

- Information der Mitarbeiter über Erwartungen des Unternehmens in bezug auf verantwortungsvolles geschäftliches Verhalten
- Informationen zu relevanten Gesetzen, Bestimmungen und Unternehmensrichtlinien, die Einfluss auf die Tätigkeit der Mitarbeiter haben
- Implementierung eines Prozesses für die Behandlung von Problemen und Fragen in bezug auf ein angemessenes geschäftliches Verhalten
- Bereitstellung von Anlaufstellen, über die vermutete Verstöße vertraulich und ohne Furcht vor Vergeltungsmaßnahmen gemeldet werden können.

Letzten Endes hängt der gute Ruf und der Erfolg von Tech Data ab von der persönlichen und kollektiven Integrität der Direktoren, Aufsichtsratsmitglieder, Mitarbeiter und aller Personen und Organisationen, die das Unternehmen Tech Data international vertreten. Dieser Kodex gilt für alle Mitarbeiter und Unternehmensvertreter, Bevollmächtigte und Berater, die im Auftrag von Tech Data tätig sind.

Unser Unternehmen ist in stetem Wandel begriffen und agiert in einer dynamischen Branche. Wir können nicht auf jedes Problem vorbereitet sein. Dieser Verhaltenskodex enthält daher keine vorgefertigten Antworten für alle Probleme oder Fragen, die Ihnen im Rahmen Ihrer Arbeit begegnen werden. Er ist vielmehr ein Leitfaden, der Ihnen bei der Lösung ethikrelevanter Problemstellungen hilft und entsprechend der lokalen Gesetze und Normen auszulegen ist. Sie als Mitarbeiter sind verpflichtet, um Unterstützung zu bitten, falls Ihr eigenes Verhalten oder das Verhalten anderer gegen diesen Verhaltenskodex zu verstoßen scheint. In vielen Fällen kann man eine gute geschäftliche Ethik einfach gleichsetzen mit gutem Sinn für das Geschäft.



Mitglieder des Managements haben eine besondere Verantwortung und sind deshalb verpflichtet, die Normen des Verhaltenskodex in Wort und Tat zu befolgen und zu unterstützen. Vom Management wird eine Politik der offenen Türen erwartet; es soll für alle Sorgen und Fragen in bezug auf ein verantwortungsvolles Verhalten zugänglich sein. Das Unternehmen stellt eine Reihe von Anlaufstellen bereit, die Fragen beantworten und über die Verstöße gemeldet werden können. Hierzu zählen „Open Up“-Formulare, „Ask Bob“ im TDNet (Steve Raymond ist der Leiter unseres Programms für verantwortungsvolles Handeln) sowie die „Ethics Reporting Hotline“, die allen Mitarbeitern (auch anonym) für Sorgen und Mitteilungen offen steht. Kein Mitarbeiter muss Vergeltungsmaßnahmen nach gutgläubig geäußerten Bedenken, Fragen oder Beschwerden fürchten.

Der Verhaltenskodex gilt für Beschäftigte aller Hierarchieebenen des Unternehmens gleichermaßen.

Geschäftswerte



Integrität und Respekt

Integrität ist die Grundlage unseres Geschäfts. Alle Beziehungen zu Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten, Aktionären und Kollegen müssen von Integrität, Ethik und gegenseitigem Respekt geprägt sein.

Teamarbeit

Wir investieren viel in unser Team und bieten ein professionelles, spannendes und lohnendes Arbeitsumfeld, in dem wir als ein geschlossenes Team zusammenarbeiten und Ideen und Ressourcen teilen.

Partnerschaft

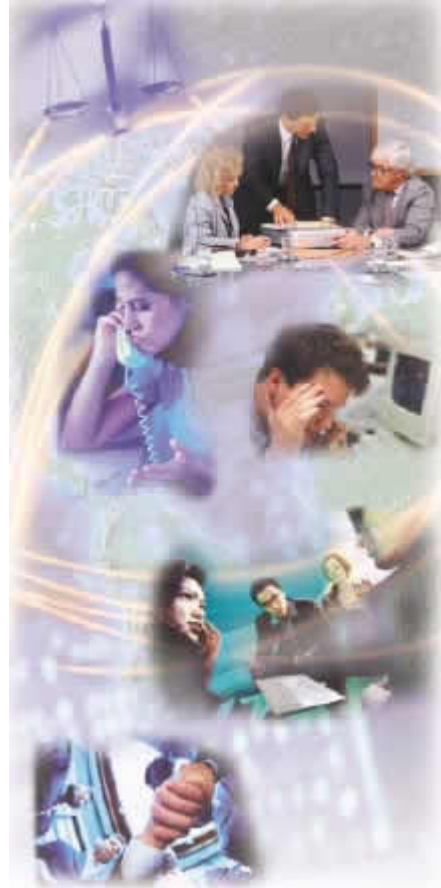
Strategische Partnerschaften mit Kunden und Geschäftspartnern bieten Vorteile für beide Seiten. Wir schätzen solche Partnerschaften und investieren in ihre langfristige Entwicklung.

Kampfgeist

Wir wollen bei allem, was wir tun, die besten sein und sind bemüht, für unsere Kunden und Geschäftspartner in jeder Situation die erste Wahl darzustellen.

Verantwortung

Wir schaffen ein Umfeld, in dem Verantwortung übernommen wird, und liefern so, auf der Grundlage individuellen Engagements, gleich bleibend gute Ergebnisse. Wir tragen die Verantwortung für jede im Team getroffene Entscheidung gemeinsam.



Normen, Unternehmensrichtlinien und Gesetze



Dieser Kodex definiert Verhaltensrichtlinien für alle Mitarbeiter, Führungskräfte und Geschäftsführer des Unternehmens sowie alle sonstigen Vertreter, die im Auftrag des Unternehmens handeln.

Alle Mitarbeiter haben sich in allen Geschäftssituationen an diese Verpflichtungen sowie an die geltenden Gesetze, Vorschriften und Richtlinien zu halten. Eine Nichtbeachtung dieser Regel kann zu ernstesten Konsequenzen für das Unternehmen und seine Partner führen, wie z. B. Geldstrafen, den Verlust unseres guten Rufs oder das Ende von Geschäftsbeziehungen.

Ordnungsgemäße Buchführung und Dokumentation

Die Buchhaltung des Unternehmens muss in allen Bereichen exakt und vollständig sein. Dies ist nicht nur für einen ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb erforderlich sondern auch gesetzlich vorgeschrieben. Transaktionen sind nur im vom Management genehmigten Umfang gestattet. Zahlungen mit Unternehmensmitteln dürfen nur für den angegebenen und genehmigten Zweck geleistet werden. Falsche oder irreführende Angaben sind untersagt. Es sind ausreichende unternehmensinterne Kontrollmaßnahmen zu implementieren, um die Einhaltung dieser Anforderungen im Unternehmen mit angemessener Sicherheit zu gewährleisten. Jede Verletzung der Richtlinien für Buchhaltung und Buchprüfung ist anzuzeigen. Ein derartiger Vorfall kann beispielsweise anonym über die „Ethics Reporting Hotline“ an den Prüfungsausschuss gemeldet werden.



Das Unternehmen erwartet von seinen Mitarbeitern und Vertretern ehrliche, wahrheitsgemäße Angaben und Aufzeichnungen. Dies beinhaltet eine vollständige, faire, genaue, rechtzeitige und verständliche Offenlegung in den turnusmäßigen Berichten an die US-Aktienaufsicht (Security and Exchange Commission, SEC) und bei allen öffentlichen Meldungen. Bei Untersuchungen dürfen keine falschen oder irreführenden Aussagen gegenüber Behörden oder Buchprüfern gemacht werden. Alle Mitarbeiter müssen die Unternehmensrichtlinien zur Aufbewahrung von Dokumenten befolgen und dürfen wissentlich keine Unternehmensdokumente in gedruckter oder elektronischer Form zerstören noch verändern, die im Zusammenhang mit einer gerichtlichen, privatrechtlichen oder administrativen Untersuchung oder Klage stehen. Alle Fragen sind direkt an die örtliche/europäische Rechtsabteilung, den lokalen Ethikbeauftragten oder die Ethics Reporting Hotline zu richten.

Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sorgen für unseren Erfolg. Wir sind davon überzeugt, dass die Produktivität und das Engagement von der Qualität ihres Arbeitsumfeldes abhängig sind. Dieses Umfeld beinhaltet eine Vielzahl von materiellen und immateriellen Komponenten.

Chancengleichheit und kulturelle Vielfalt

Das Unternehmen bietet gleiche Beschäftigungschancen für alle qualifizierten Kandidaten unabhängig von ihrer Rasse, Religion, Hautfarbe, ihrem Geburtsland, Alter, Geschlecht, ihrer Behinderung, sexuellen Orientierung oder anderen Faktoren, die für die Besetzung der Position unerheblich sind. Wir sehen die kulturelle Vielfalt als die Kombination aus erlerntem Wissen, Fähigkeiten, und Hintergrund, die einen Menschen zu außergewöhnlichen Leistungen befähigen. Diese kulturelle Vielfalt unserer Mitarbeiter empfinden wir als Bereicherung und fördern sie auf allen Funktionsebenen. Wir ermutigen und



unterstützen die Persönlichkeitsentfaltung durch eine Unterstützung von Mitarbeitern in ihrer aktuellen Tätigkeit und bei der Weiterbildung.

Arbeitsumfeld

Wir von Tech Data sind davon überzeugt, dass unsere Mitarbeiter ein Anrecht auf ein Arbeitsumfeld ohne gesundheitsgefährdende Faktoren, Einschüchterung und Belästigungen oder andere Verhaltensweisen haben, die eine produktive Arbeit behindern könnten. Mitarbeiter müssen über alle gültigen Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien für ihre Tätigkeit aufgeklärt werden. Verkauf, Kauf, Verwendung oder Besitz von Waffen oder verbotenen Drogen auf dem Betriebsgelände des Unternehmens sind strengstens verboten.

Das Unternehmen respektiert und schützt die persönlichen Daten seiner Mitarbeiter. Der Zugriff auf diese Daten ist beschränkt auf jene Personen, die von Ihnen Kenntnis haben müssen. Tech Data wird alle geltenden Gesetze erfüllen, die eine Weitergabe persönlicher Daten von Mitarbeitern betreffen.

Kommunikation



Tech Data gewährleistet und erwartet eine offene und ehrliche Kommunikation mit Mitarbeitern und unternehmensfremden Personen. Mitarbeiter erhalten von uns ehrliche und rechtzeitige Meldungen zu geschäftlichen und finanziellen Ergebnissen, Kundenbeziehungen und Arbeitsleistungen. Das Unternehmen ermutigt die Einrichtung offener Kommunikationswege, über die unsere Mitarbeiter Meinungen, Stimmungen und Befürchtungen äußern können.

Firmeneigentum

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, das Firmeneigentum ordnungsgemäß und pfleglich zu behandeln. Zum Firmeneigentum zählen sowohl materielles Eigentum (beispielsweise Gebäude, Büroausstattung, Computersysteme und Ausrüstung, Inventar, Werkzeuge und Geldmittel) als auch geistiges Eigentum (beispielsweise aufgezeichnete Daten, Geschäftsgeheimnisse, Arbeitszeit, Marketing- und Preisstrategien). Dies beinhaltet auch vertrauliche Informationen über Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden. Alle Informationen in elektronischer Form, die mit dem EDV-System des Unternehmens übermittelt oder in diesem gespeichert werden, sind Unternehmenseigentum und dürfen nur für tätigkeitsrelevante Zwecke verwendet werden. Software darf nur entsprechend der Lizenzbestimmungen eingesetzt werden. Alle Zugangsdaten und Registriercodes sind Eigentum des Unternehmens.



Private Nutzung

Mitarbeiter dürfen gelegentlich das Firmeneigentum außerhalb ihrer Arbeitszeit privat nutzen. Das beinhaltet private Telefongespräche, die Verwendung von Faxgeräten, den Versand von E-Mails und eine kurzzeitige Nutzung zulässiger Internetdienste. Bei der Nutzung von E-Mail- und Internet-Diensten ist die Privatsphäre nicht garantiert; diese Dienste dürfen entsprechend der geltenden Gesetze überwacht werden. Die Nutzung von Websites mit rassistischem, pornographischem oder unangemessenem Inhalt oder Glücksspielen ist untersagt. In Übereinstimmung mit den lokalen Gebräuchen ist den Mitarbeitern die (nicht durch einen Vorgesetzten genehmigte) private Nutzung von Firmenfahrzeugen, Werkzeugen oder Ausrüstung, der Postversand, die private Nutzung von Verbrauchsmaterial oder das Führen von Ferngesprächen auf Firmenkosten untersagt.



Vertrauliche Informationen des Unternehmens

Die vertraulichen Informationen und das geistige Eigentum eines Unternehmens zählen zu seinen wertvollsten Vermögenswerten. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, die ihnen anvertrauten vertraulichen Informationen in angemessener Form zu schützen. Bestimmte Informationen werden absichtlich an Außenstehende weitergegeben. Dies ist beispielsweise bei Werbung und Presseinformationen der Fall. Alle sonstigen Informationen sind entsprechend der Datenschutzbestimmungen des

Unternehmens (Information Sensitivity and Data Classification Guidelines) und (falls erforderlich) durch formale vertragliche Vereinbarungen zu schützen. Vorsicht ist auch im Gespräch mit Außenstehenden geboten. Alle Mitarbeiter sind angehalten, bei der Weitergabe von vertraulichen Informationen unabhängig vom Medium große Sorgfalt walten zu lassen. Mitarbeiter und Bevollmächtigte des Unternehmens dürfen vertrauliche Informationen auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Unternehmen nicht an Dritte weitergeben.

Insider-Informationen

Als Mitarbeiter von Tech Data haben Sie unter Umständen Zugang zu wesentlichen Informationen, die das eigene oder ein fremdes Unternehmen betreffen und nicht der Öffentlichkeit bekannt sind. Da solche Informationen für den Handel mit Wertpapiergeschäften genutzt werden können, ist ihre Verwertung oder Weitergabe zum persönlichen Vorteil strengstens untersagt. Mitarbeiter dürfen nicht veröffentlichte Informationen über Zulieferer, Kunden oder Mitbewerber keinesfalls für den Handel mit Aktien dieser Firmen verwenden. Informationen gelten dann als „wesentlich“, wenn sie einen umsichtig handelnden Anleger dazu veranlassen würden, eine bestimmte Aktie zu kaufen, zu verkaufen oder zu behalten. Die Verwertung solcher Informationen verstößt nicht nur gegen die Unternehmensrichtlinien sondern auch gegen geltendes Recht.

Wettbewerb

Tech Data strebt einen Wettbewerb auf freier und fairer Grundlage an. Die meisten Länder, in denen das Unternehmen aktiv ist, haben Gesetze („Kartellrecht“, „Wettbewerbsrecht“), die eine Preis-, Gebiets- und Kundenabsprachen oder den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung untersagen. Wir sind entschlossen, uns an derartige Gesetze zu halten, da sie zu den entscheidenden Faktoren des freien Marktes zählen, auf dem wir tätig sind. Die Rechtsabteilung unseres Unternehmens hat Richtlinien für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Kartellrechts und des Wettbewerbsrechts erstellt („Antitrust Compliance Guide“), die unseren Mitarbeitern das Verständnis und die Einhaltung verschiedener Gesetze und Bestimmungen erleichtern sollen.

Informationen über Mitbewerber

Unser Unternehmen wird nur zutreffende und objektiv richtige Informationen veröffentlichen. Es dürfen keine falschen oder irreführenden Aussagen über Mitbewerber, ihre Produkte oder Dienstleistungen getroffen werden. Die Beschaffung von Informationen über Mitbewerber gehört zu den allgemein akzeptierten Geschäftsgepflogenheiten, darf aber nicht gegen Recht und gute Sitten verstoßen – insbesondere in bezug auf vertrauliche Daten. Informationen müssen aus öffentlich zugänglichen Quellen beschafft werden. Unzulässig ist eine Beschaffung vertraulicher Informationen durch Täuschung, falsche oder unrichtige Angaben. Ehemalige Mitarbeiter von Tech Data dürfen vertrauliche Informationen über das Unternehmen nicht preisgeben. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich Tech Data, keine ehemaligen Mitarbeiter eines Konkurrenzunternehmens einzustellen, um so vertrauliche Informationen dieser Konkurrenzunternehmen zu erhalten.



Interessenkonflikte



Ein Interessenkonflikt liegt immer dann vor, wenn das Eigeninteresse Ihre Fähigkeit beeinträchtigt, im Interesse des Unternehmens zu handeln oder zu entscheiden. Mitarbeiter, leitende Angestellte, Aufsichtsratsmitglieder und Direktoren müssen Interessenkonflikte oder scheinbare Interessenkonflikte wann immer möglich vermeiden. Ein Interessenkonflikt kann bei einer Vielzahl von Umständen auftreten. Nachfolgend werden nur einige der häufigeren Situationen aufgeführt. Falls Sie der Meinung sind, in einen Interessenkonflikt verwickelt zu sein, sollten Sie die Einzelheiten in schriftlicher Form Ihrem Vorgesetzten mitteilen, der wiederum Ihre Stellungnahme an seinen Vizepräsidenten bzw. Geschäftsführer zur Entscheidung weiterleiten wird. Der Vizepräsident oder Geschäftsführer teilt seine Entscheidung der Personalabteilung und dem Leiter der Rechtsabteilung mit. Ein Interessenkonflikt im Zusammenhang mit einer

Vizepräsidenten oder einem Mitglied der Unternehmensleitung ist der Innenrevision und dem Leiter der Rechtsabteilung mitzuteilen. Diese werden vermutete Interessenkonflikte dem Prüfungsausschuss oder dem Aufsichtsrat zur Lösung vorgelegen.

Weitere Beschäftigungsverhältnisse und Nebentätigkeiten

Mitarbeiter dürfen nicht für Mitbewerber, Kunden, Wiederverkäufer, Lieferanten oder Unternehmen, die einen solchen Status anstreben, tätig sein.

Festangestellte Mitarbeiter in Vollzeitbeschäftigung ist eine Nebentätigkeit – einschließlich selbstständiger Tätigkeiten oder sonstige

Beschäftigungsverhältnisse – nicht gestattet, falls diese ihre

tätigkeitsspezifische Leistung beeinträchtigt oder dem Interesse des Unternehmens zuwider läuft. Mitarbeiter dürfen nicht mit Hilfe von Firmeneigentum, während ihrer Arbeitszeit oder auf dem Firmengelände für andere Firmen tätig werden oder Arbeit für andere Unternehmen einwerben. Mitglieder des Managements dürfen sich ohne Genehmigung des Chief Executive Officers nicht in den Aufsichtsrat eines Unternehmens berufen lassen.



Finanzielle Interessen

Mitarbeitern, Aufsichtsratsmitgliedern und Direktoren ist es nicht gestattet, sich finanziell an Mitbewerbern, Lieferanten oder Zulieferern des Unternehmens zu beteiligen. Diese Beschränkung betrifft nicht den persönlichen Besitz kleinerer Stückzahlen börsennotierter Wertpapiere. Eine Kreditvergabe oder die Vermittlung einer solchen Kreditvergabe an Mitglieder des Vorstandes oder Direktoren zu persönlichen Zwecken ist untersagt.

Wahrnehmung von Interessen

Mitglieder des Managements, Aufsichtsrats und Mitarbeiter sind verpflichtet, die Interessen des Unternehmens bei allen sich bietenden Gelegenheiten zu wahren. Falls Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit für Tech Data auf eine Möglichkeit aufmerksam werden, von der das Unternehmen profitieren könnte, sollten Sie diese Information dem verantwortlichen Mitarbeiter bei Tech Data mitteilen. Aufsichtsratsmitglieder, Direktoren und Mitarbeiter dürfen eine solche Gelegenheit erst dann selbst verwerten oder Dritten zur Verwertung anbieten, nachdem sie durch das Unternehmen geprüft werden konnte.

Geschenke und Bewirtungskosten/Spesen

Die Vergabe und Annahme von Geschenken und Bewirtungskosten/Spesen gehören zur üblichen Praxis bei der Geschäftsanbahnung und Kontaktpflege zwischen Geschäftspartnern. Allerdings ist hier ein gutes Urteilsvermögen gefordert. Geschenke und Bewirtungskosten/Spesen beinhalten alle Waren, Veranstaltungen, Reisen, Dienstleistungen, Leistungen und andere geldwerten Vorteile. Geschäftspartnern darf in unregelmäßigen Abständen ein Geschenk mit einem Wert von nicht mehr als \$100 gemacht werden (bzw. dem vor Ort zulässigen Höchstwert, wenn dieser weniger als \$100 beträgt). Bei allen Geschenken und der leihweise Überlassung von Produkten durch Lieferanten ist ebenfalls entsprechend der vorgegebenen Richtlinien der Abteilung zu verfahren. Bewirtungskosten, Spesen oder soziale Funktionen sollten einem legitimen Geschäftszweck dienen und dürfen einen nachvollziehbaren, üblichen und den Umständen angemessenen Rahmen nicht überschreiten. Vermeiden Sie Geschenke und Bewirtungskosten, die nicht erwidert werden können, eine geschäftliche Verpflichtung mit sich bringen oder mit denen Sie sich oder das Unternehmen in Verlegenheit bringen könnten. Mit Ausnahme geringwertiger Werbeartikel mit Firmenlogo darf Vertretern staatlicher Behörden kein Geschenk gemacht und auch keine Bewirtung angeboten werden.

Gesellschaftliche und politische Aktivitäten

Wir ermutigen unsere Mitarbeiter zum Engagement in Gesellschaft, Politik und Wohltätigkeitsorganisationen. Tech Data befolgt auch in bezug auf die politische Aktivität von Mitarbeitern alle gesetzlichen Bestimmungen. Das Unternehmen stellt ohne ausdrückliche Genehmigung des Chief Executive Officer kein Geld und kein Firmeneigentum für politische Zwecke bereit. Nach vorheriger Genehmigung eines Vorgesetzten können Mitarbeiter auch während ihrer Arbeitszeit oder mit Unternehmenseigentum an Wohltätigkeitsveranstaltungen teilnehmen.

Internationale Tätigkeit

Tech Data ist in vielen Ländern der Welt geschäftlich tätig und verpflichtet sich, die geltenden Gesetze und Bestimmung des jeweiligen Landes einzuhalten. Alle Transaktionen müssen den gültigen Import-, Export- und Finanzbestimmungen der Vereinigten Staaten und aller beteiligten Staaten entsprechen, in denen das Unternehmen tätig ist. Die Unternehmensrichtlinien der Tech Data in Bezug auf Export/Import und Kontrolle von finanziellen Transaktionen zum Schutz gegen Geldwäsche enthalten genaue Vorgaben zur Genehmigung, Prüfung von Geschäftspartnern und ordnungsgemäßen Dokumentation und Datenspeicherung.



Das in den Vereinigten Staaten geltende Antikorruptionsgesetz (Foreign Corrupt Practices Act, FCPA) und ähnliche Gesetze anderer Länder verbieten Geld- oder Sachleistungen an Staatsbedienstete zur Erlangung oder Erhaltung eines Geschäftsvorteils. Den Mitarbeitern sind unzulässige Zahlungen einschließlich unangemessener Geschenke untersagt. Das US-Antikorruptionsgesetz verlangt außerdem eine angemessene Dokumentation finanzieller Transaktionen und interne Kontrollmechanismen, die derartige Zahlungen aufdecken.

Tech Data wird sich an keinem Boykott beteiligen, der nicht von den Vereinigten Staaten oder den Vereinten Nationen gedeckt ist, oder Informationen liefern, die als Unterstützung eines ungenehmigten Boykotts interpretiert werden könnten.

Ausnahmegenehmigungen

Nur der Aufsichtsrat oder ein von ihm benanntes Gremium unabhängiger Direktoren darf eine Ausnahmegenehmigung im Hinblick auf den vorliegenden Verhaltenskodex gegenüber einem Vorstandsmitglied, Finanzvorstand oder Direktor erteilen. Jede so gewährte Ausnahmegenehmigung für ein Vorstandsmitglied oder einen Direktor ist entsprechend der geltenden Gesetze umgehend offen zu legen. Alle anderen Mitarbeiter können nach vorheriger Genehmigung durch die Rechtsabteilung eine Ausnahmegenehmigung durch das für sie zuständige Vorstandsmitglied (Senior Vice President) beantragen. Generell wird davon abgeraten, Ausnahmegenehmigungen zu erteilen.

Befolgung des Verhaltenskodex

Mitarbeiter werden nicht nur angehalten sondern sind verpflichtet, vermutete Verstöße gegen den Verhaltenskodex an eine zuständige Stelle zu melden. Sie haben unter Umständen Fragen zum Verhaltenskodex, dessen Normen und der Durchführung des Programms. Das Unternehmen bietet eine Reihe von Anlaufstellen, wo Verstöße oder vermutete Verstöße angezeigt oder Fragen zum Verhaltenskodex, zugehörigen Unternehmensrichtlinien, Gesetzen oder Bestimmungen geklärt werden können. Zu diesen Anlaufstellen zählt Ihr Vorgesetzter, die Personalabteilung, die Abteilung Innenrevision, die Rechtsabteilung, der örtliche Ethikbeauftragte, der Leiter des Programms für verantwortungsvolles Handeln, „Ask Bob“ im TDNet, die „Open Up“-Formulare und die vertrauliche und anonyme Ethics Reporting Hotline.

Alle Gespräche mit dem für Sie zuständigen Ethikbeauftragten oder dem Leiter des Programms für verantwortungsvolles Handeln werden im Rahmen des geltenden Rechts vertraulich behandelt. Der Direktor des Programms für verantwortungsvolles Handeln (Director of Ethics and Compliance) wird alle notwendigen Schritte unternehmen, um Ihre Anonymität zu gewährleisten. Diese Anonymität kann aber nicht garantiert werden, insbesondere falls es zu einer Gerichtsverhandlung kommt. Anrufe bei der Hotline können anonym erfolgen. Falls die Anonymität Ihres Anrufes wirkungsvolle Maßnahmen in Bezug auf Ihr Anliegen erschweren, wird man Sie darauf hinweisen.

Jeder Versuch, das Programm für verantwortungsvolles Handeln zu missbrauchen oder einer Person durch falsche Anschuldigungen oder widerrechtliches Verhalten Schaden zuzufügen, ist untersagt. Mitarbeiter, die gutgläubig auf ein Problem hinweisen, werden weder bestraft noch müssen sie Vergeltungsmaßnahmen fürchten. Jede derartige Vergeltungsmaßnahme ist strengstens verboten.

Ethics Reporting Hotline +1 866-833-8442
Leiter des Programms +1 727-538-5854

